



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2005 Nr. 6](#)
Veröffentlichungsdatum: 05.11.2004
Seite: 60

Außerkraftsetzung von Unfallverhütungsvorschriften aufgrund der Doppelregelungen mit der Betriebssi- cherheitsverordnung

Außerkraftsetzung von Unfallverhütungsvorschriften aufgrund der Doppelregelungen mit der Betriebssicherheitsverordnung

Vom 5. November 2004

Die Vertreterversammlung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 5. November 2004 beschlossen:

„Die folgenden Unfallverhütungsvorschriften werden mit Ablauf des Monats außer Kraft gesetzt, in dem die öffentliche Bekanntmachung dieses Beschlusses erfolgt:

- UVV „Sauerstoff“ (GUV-V B7, bisher GUV 9.8) vom Januar 1997
- UVV „Gesundheitsdienst“ (GUV-V C8, bisher GUV 8.1) vom Januar 1997
- UVV „Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren“ (GUV-V D1, bisher GUV 3.8) vom Februar 2001
- UVV „Kälteanlagen, Wärmepumpen und Kühleinrichtungen“ (GUV-V D4, bisher GUV 2.5) vom Januar 1997

- UVV „Schleif- und Bürstwerkzeuge“ (GUV-V D12, bisher GUV 3.4) vom Januar 1997
- UVV „Silos“ (GUV-V C12, bisher GUV 1.7) vom Januar 1997
- UVV „Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern“ (GUV-V D15, bisher GUV 3.9) vom Januar 1997
- UVV „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen“ (GUV-V D25, bisher GUV 9.10) vom Januar 1997.“

Münster, den 5. November 2004

Josef M i c h a

Geschäftsführer

Genehmigung

Die Außerkraftsetzung der vorstehenden Unfallverhütungsvorschriften wird genehmigt.

Düsseldorf, den 9. Februar 2005

Az.: 211-8006.15.5.4.

Ministerium
für Wirtschaft und Arbeit
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

P o s t l e r

